

Bei einem Konzert besonderer Art wird Gunther Emmerlich von seinen langjährigen Kollegen und Freunden Kurt Sandau - (Solotrompete), Matthias Suschke - (Orgel) und Sabina Herzog - (Cello) aus Berlin begleitet

Es erklingen vorwiegend Werke der Barockzeit und der Klassik. Bearbeitungen in dieser Besetzung gewährleisten (im Wechsel mit Originalkompositionen) große Ausdrucksmöglichkeiten und klangliche Vielfalt.

Zu hören sind Arien aus berühmten Oratorien wie Bachs "Magnificat", Händels "Messias" oder aus der "Schöpfung" von Joseph Haydn, neben dem schlichten Abendlied, der Choralbearbeitung und der solistischen Motette.

Gunther Emmerlichs Interpretation bekannter Spirituals wie "O when the saints" oder "My Lord what a morning" sind ebenfalls ein Hörerlebnis.

Außer Vokalwerken mit obligater Trompete und Begleitung ist auch reine Instrumentalmusik vertreten, z.B. aus einer Cellosonate von Bach sowie virtuose Trompetenmusik italienischer und englischer Meister.

Das Programm ist mit Bekanntem und erlesenem Unbekanntem abwechslungsreich gemischt, dazu trägt Gunther Emmerlich Interessantes und Wissenswertes aus mehreren Jahrhunderten Musikgeschichte unterhaltsam vor.

Bilder sind unter der Rubrik "Fotogalerie" abrufbar.